

Perry Rhodan Heft Nr. 0324

Im Nichts gestrandet

Der Zeitpolizist überfällt OLD MAN -
und Mausbiber Gucky springt ins große Abenteuer



Autor: Clark Darlton

Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Nikolaus Kelis

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Großadministrator des Solaren Imperiums.

Gucky - Der Mausbiber springt ins große Abenteuer.

Tro Khon - Schwingungswächter und Zeitpolizist.

Der Bleep - Ein Lebewesen, das nichts vergisst.

Fellmer Lloyd - Der Telepath wird zum unfreiwilligen Verräter.

Tronar und Rakal Woolver - Wellensprinter des Mutantenkorps

Rogar - Ein Zeitreisender

Alles verlief, relativ gesehen, reibungslos in Magellan – zu reibungslos vielleicht! Die Gurrad-Freischärler wurden zu Verbündeten der Terraner, die Kristallagenten wurden binnen kurzem ausgeschaltet, und selbst die Generäle und die Perlans verschwanden nach der Eroberung der Kristall- und der Programmierungswelten von der Bildfläche.

Und doch haben Perry Rhodans Terraner trotz ihrer schnell errungenen, durchschlagenden Erfolge keinen Grund zum Triumphieren. Denn der „Schwingungsalarm“, der durch das Versagen der Perlans und durch die Vernichtung der Kristallagenten ausgelöst wurde, ruft einen neuen Gegner auf den Plan – einen Gegner, mit unheimlichen Machtmitteln ausgerüstet und damit beauftragt, eine Strafexpedition zu unternehmen.

Am 22. 12. 2435 irdischer Zeitrechnung wird Schwingungswächter Tro Khon durch den Hyperalarm aus seinem 31 Jahre währenden lebenserhaltenden Tiefschlaf geweckt. Tro Khon aktiviert seinen Dolan, ein künstliches Lebewesen, das dem Schwingungswächter als Raumschiff dient, und begibt sich in den Einsatz.

Tro Khons Auftrag ist klar umrissen. Er soll die terranischen „Zeitverbrecher“ stellen und zur Verantwortung ziehen. Doch schon nach dem ersten Gefecht muss der Zeitpolizist erkennen, dass die Terraner stärker sind, als er ursprünglich erwartete. Am 4.1.2436 nimmt Tro Khon den Kampf erneut auf. Seine Aktion gilt jedoch nicht der terranischen Flotte, sondern dem Riesenroboter OLD MAN . . .

**

Fellmer Lloyd fühlt sich seit Tagen nicht wohl. Er hat Kopfschmerzen und in der heutigen Zeit ist das mehr als ungewöhnlich. Der Chefarzt, Dr. Ralph Artur, will ihn genauer untersuchen, doch Lloyd kann ihn überreden ihm nur ein paar Schlaftabletten zu geben. Die Tabletten wirken und der Mutant schläft ein. Doch schon 5 Minuten später nimmt er an einer Konferenz mit Perry Rhodan, Atlan, Julian Tifflor, Bully, Gucky und anderen Besatzungsmitgliedern teil. Von der GULINI, einem Schiff, das aus 98% von einem positronischen Gehirn gefüllt ist, erfahren sie, dass OLD MAN der einzige Beweis für das Zeitverbrechen der Terraner ist und die Kristalle ihn aus genau diesem Grund übernommen haben. Kommandant des Schiffes ist Oberst Sinbal Kalalit.

Fellmer fühlt sich immer schlechter und bricht plötzlich zusammen. Plötzlich beginnt er zu reden und gibt wichtige Geheimnisse des Solaren Imperiums preis.

Dem Schwingungswächter muss es gelungen sein, Fellmer Lloyd einen Block um das Gehirn zu legen und dann zu schwächen, so dass er alles erzählt. Gucky espert fremde Wellen und über Rhodan und befiehlt dem Schiff, in den Linearraum zu gehen. Der Spion entpuppt sich als ein kleines knopfförmiges Wesen, das alle Informationen speichern kann. Doch im Linearraum verliert es seine Fähigkeit. Schließlich kann der Bleep, so nennt er sich, gefangen werden. Doch seine Bedingungslose treue zu Tro Khon macht es den Terranern unmöglich, ihn zu ihrem Freund zu machen. Gucky will sich mit ihm beschäftigen.

Währenddessen taucht Tro Khon im Sektor Nova-Nord auf. Er beginnt mit OLD MAN zu kommunizieren, doch der wahnsinnige Riesenroboter reagiert nicht auf seine Befehle. Stattdessen schleust er Schiffe aus und greift den Schwingungswächter an. Verrückt, wie der Riesenroboter ist, schaltet er seinen Schutzschirm aus! Perry Rhodan will die Möglichkeit nutzen und angreifen, doch Roi Danton bringt ihn dazu seine Meinung zu ändern. Ungehindert lassen sie den Schwingungswächter in OLD MAN eindringen.

Atlan jedoch verfolgt mit seinem Schiff, der IMPERATOR III, seine eigenen Ziele. Er funkt OLD MAN an und schickt die beiden Wellensprinter Tronar und Rakal Woolver mit. Die Zwillinge sind ganz besondere Mutanten, denn sie können in jeder beliebigen Form der Energie mitreisen. Nur ein HÜ-Schirm könnte sie daran hindern, in den Riesenroboter einzudringen. Ihr Ziel ist es, mit dem Zeitpolizist Kontakt aufzunehmen und ihn von seinem Fehler zu unterrichten.

OLD MAN wird indes von Tro Khon übernommen, indem dieser den roten Hebel runter zieht. Die letzten Kristalle hat er einfach in reines Howalgonium umgewandelt. Tro Khon, der sich bis zum Zentrum des Riesenschiffes einfach durchgeschlagen hat, erfährt von seinem Dolan, dass sich außer ihm noch zwei Individuen in diesem Schiff befinden. Er befiehlt seinem Schiff, aus seinem Körper 12 menschenähnliche Figuren herzustellen die, mit Waffen ausgestattet, Jagd auf die beiden machen sollen. Kaum unterbricht er seine Funkverbindung, begegnet er schon den zwei Wellensprintern.

Gucky hat sich auf der CREST IV mit dem Bleep befreundet. Er erfährt, dass die Rasse der Bleep schon viele Milliarden Jahre auf einem wunderschönen Planeten leben. Sie können nicht lügen und können sich jedes winzige Detail merken. Obwohl der Mausbiber versucht, ihn zu den Terranern zu ziehen, erklärt er, dass der seinem Meister Khon untergeordnet ist und erst, wenn er frei sei, könne er den Terranern helfen.

Der Mausbiber espart, dass die Wellensprinter in dem Riesenroboter sind und will ihnen folgen. Rhodan ist anfangs dagegen, lässt aber den Mausbiber dann doch gehen. Dieser hüpfte zufällig in eine der 1500 Meter Kugeln und ehe er sich versieht, verschwindet das Schiff in den Linearraum.

Tro Khon greift sofort die Zwillinge an, doch kann er ihnen nichts antun, da diese sich in den nächsten Energiestrom einfädeln. Er findet heraus, was für eine Begabung sie haben und will sie schon allein deswegen umbringen.

Die Zwillinge sind vor dem Zeitpolizisten geflohen und entscheiden, OLD MAN zu verlassen da es eindeutig keine Möglichkeit gibt, mit ihm zu reden. Vorher dringen sie aber noch ins Zentrum der Halbkugel vor und hinterlassen eine Nachricht. In dieser Nachricht drücken sie aus, dass sie es gut mit ihm meinen und ihre Unschuld beweisen wollen. Kurze Zeit später befinden sie sich wieder auf der IMPERATOR, der HÜ-Schirm hat sich hinter ihnen geschlossen.

Gucky hat ein ganz anderes Problem. Tro Khon hat ihn aufgefunden und das Schiff 700 Lichtjahre von Nova-Nord weggeschickt. In vier bis fünf Jahren wird das Schiff in eine Sonne stürzen, bis dahin will er ihn verhungern lassen. Als Gucky ihn auf den Bleep aufmerksam macht, erklärt er ihm, dass er seinen kleinen Spion nicht mehr braucht - und erklärt ihn somit frei. Der Zweitkonditionierte unterbricht die Funkverbindung mit der Gewissheit, den Mausbiber los zu werden. Doch Gucky lässt sich nicht unterbringen!

Sein erster Schritt ist es, die Kontrolle über das Schiff zu bekommen. Das geht ganz einfach weil er ja nur den roten Hebel ziehen muss. Doch jetzt kommt das Problem: Er weiß nicht mehr, wie man das Schiff fliegt! Doch da kann ihn der inzwischen freigelassene Bleep helfen. Während der Mausbiber schläft hat er sein Unterbewusstsein durchforstet und alle nötigen Daten über das Schiff herausgefunden. Zusammen können sie das Schiff fliegen.

Um sich zu orientieren landet er auf dem Planeten und entdeckt die Zeitreisenden! Sie sind halb stofflich, halb geistig und stehen kurz vor der geistigen Vollendung. Sie tauschen untereinander ihre Geschichten aus und Gucky wird in die Vergangenheit gebracht um mit dem genialsten Astronomen der Zeitreisenden die Sonne Navo-Nord zu finden. Zurück in der Gegenwart kann er den Heimweg antreten.